

## > Online - Seminar: Die Forderungspfändung durch die Vollstreckungsbehörde



**DIPL.-RECHTSPFLEGERIN NINA FRANKENBERG**

Ihre Dozentin bei diesem Seminar

### Details

Seminar	<b>Online - Seminar: Die Forderungspfändung durch die Vollstreckungsbehörde - und die damit verbundenen sinnvollen Anordnungen im Pfändungs- und Überweisungsbeschluss</b>
ID	0002477
Termin	19.02.2026 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	19.02.2026 - 10:00 Uhr
Ort	Online-Seminare für Deutschland

### Kurzbeschreibung

Bei der Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Forderungen nimmt die Vollstreckungsbehörde eine Doppelfunktion ein, sie ist Gläubigerin und „Vollstreckungsgericht“ zugleich. Es gelten besondere Anforderungen an die vorherige Recherche (u.a. an die Vermögensauskunft).

Welche Anordnungen, insbesondere bei der Pfändung von Arbeitseinkommen und der Kontenpfändung, trifft die Vollstreckungsbehörde deshalb selbst?

Wie muss beispielsweise die Nichtberücksichtigung eines Unterhaltsberechtigten nach § 850c Abs. 6 ZPO angeordnet und begründet werden, wie die Zusammenrechnung mehrerer Arbeitseinkommen/Sozialleistungen nach § 850e Nr. 2, 2a ZPO?

Was gibt es für besondere Freigaben bei der Kontopfändung, die der/die Schuldner/in beantragen kann und wie verfährt man damit?

## **Seminarinhalt**

- Pfändungs- und Überweisungsbeschluss (aktuelles amtliches Formular)
- Gläubigerrecherchen
- Nichtberücksichtigung von Unterhaltsberechtigten anordnen, teilweise Nichtberücksichtigung berechnen
- Zusammenrechnung von mehreren Arbeitseinkommen anordnen
- Zusammenrechnung von Arbeitseinkommen und Sozialleistungen anordnen
- Zusammenrechnung von mehreren Sozialleistungen anordnen
- Anordnungen bei der Kontopfändung
- Freigabeanträge bei der Kontopfändung bearbeiten

## **Preis**

**395,00 Euro** (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)